

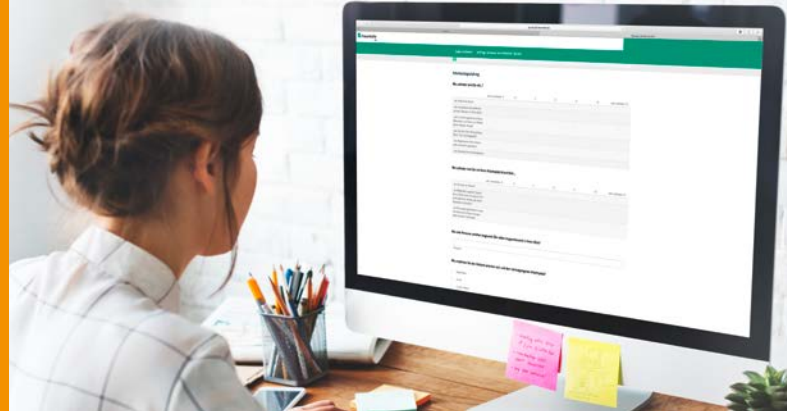
MITARBEITER- BEFRAGUNGEN

IM RAHMEN VON WORKPLACE CHANGE
MANAGEMENT



**Büro
Initiative**

MESSEN MIT MENSCHEN



Eine richtlinienkonforme oder normgerechte Ausführung von Büroflächen ist keine Garantie für die Zufriedenheit der späteren Nutzer. Normen und Richtlinien gewährleisten in der Regel nur eine Mindestqualität.

Tätigkeitsanalysen, Information und Partizipation als zentrale Elemente eines gelungenen Workplace Change Managements

Eine Mitarbeiterbefragung im Rahmen der Neugestaltung von Büroräumen stellt ein partizipatives Instrument dar. Bedürfnisse der Nutzer werden entsprechend ihrer spezifischen Tätigkeit und Arbeitsorganisation erfasst. Durch die Kombination mit bauphysikalischen Parametern wie Akustik, Raumklima, Licht etc. wird auch die Zufriedenheit plan- und gestaltbar. Das Ergebnis einer Befragung mündet in klar definierten Prozessen und Anforderungen sowie der Formulierung rechtskonformer Ansprüche. Daraus resultiert Entscheidungssicherheit für Planer und Betreiber von Büroimmobilien, Facility Manager und Einkäufer.

Unser Leistungsangebot

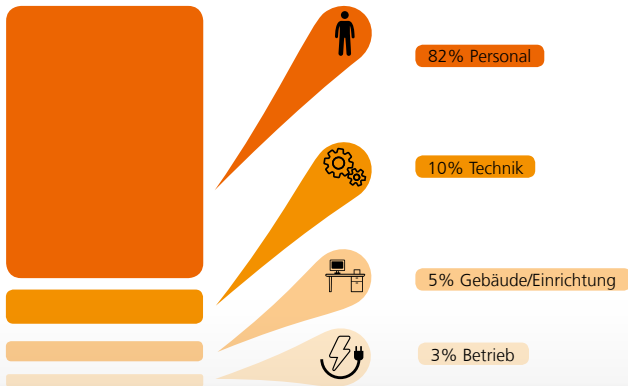
- Evaluation von Bestands- und Neubauten:
 - Identifizierung von Stärken und Problemfeldern
 - Beurteilung der Arbeitsplatzzufriedenheit
- Analyse von Bedürfnissen und Tätigkeiten mittels standardisiertem Fraunhofer IBP-Screening-Fragebogen:
 - Integrale Befragung hinsichtlich bauphysikalisch (Akustik, Raumklima, etc.) und nicht-bauphysikalisch (Arbeitsbelastung, Privatheit, etc.) relevanter Faktoren
 - Ökonomische, stufenweise Befragung – flexibel erweiterbar (Vorgehen nach »Filterprinzip«)
- Online-Durchführung gemäß der Datenschutzbestimmungen
- Pre- und post-occupancy evaluation als Baustein von Workplace Change Management (WCM)
- Umfassende Betreuung von der internen Anbahnung bis zur Ergebnispräsentation

Evaluation und Interpretation von Umfrageergebnissen

Elementar ist nicht nur die Anwendung eines systematisch entwickelten Fragebogens, sondern auch dessen fundierte Auswertung. Um Schwerpunkte und Zusammenhänge exakt zu identifizieren und Fehlinterpretationen zu vermeiden, sind folgende Aspekte wichtig:

- Durchführung von interferenzstatistischen Analysen der Umfrageergebnisse, um belastbare Aussagen zu generieren und Wechselwirkungen zu identifizieren
- Einbindung der Expertise des interdisziplinären Fraunhofer IBP-Teams aus Psychologen, Bauphysikern und Ingenieuren mit umfassender Erfahrung im Bereich der Gestaltung von Bürogebäuden
- Betrachtung der Arbeitsplatzgestaltung sowohl aus der Perspektive des Nutzers, als auch aus dem Blickwinkel des Bauherrn bzw. Betreibers, um zwischen den Bedürfnissen beider Seiten zu moderieren.

Kosten eines
Büroarbeits-
platzes



Mitarbeiter wertschätzen – in jeder Hinsicht

Etwa 80 Prozent der laufenden Kosten eines Bürogebäudes im Betrieb sind Personalkosten. Wird beim Bau oder der Einrichtung des Gebäudes gespart oder auf falsche Zielgrößen gesetzt, kann dies zu Umgebungsbedingungen führen, die in vielen Fällen nachweislich Leistungsminderung, Gesundheitsprobleme und sinkende Zufriedenheit der Mitarbeiter verursachen. Damit wird die wichtigste Ressource von Unternehmen – ihre Mitarbeiter – vergeudet.

Damit sich die Arbeitsumgebung dauerhaft positiv auf die Leistungsfähigkeit, Motivation und Gesundheit der Mitarbeiter auswirkt, ist es wichtig, diese bei der Gestaltung von Bürogebäuden einzubeziehen. Hier setzen die Mitarbeiterbefragungen im Rahmen eines optimalen Workplace Change Managements an.

